

Rostock, 6. Januar 2023

**PRESSEINFORMATION****Neue Angebote zur Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten in Mecklenburg-Vorpommern**

Das IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern startet im Januar 2023 als regionales Integrationsnetzwerk in eine neue Förderphase. Der Fokus liegt nun auf der Qualifizierung von Zugewanderten.

Ziel des IQ Netzwerks MV ist es, den regionalen Herausforderungen und Spezifika im Bundesland mit passgenauen und innovativen Angeboten zu begegnen. Dazu werden Menschen ausländischer Herkunft individuell qualifiziert und begleitet. Es werden Qualifizierungen entwickelt sowie Trainings in Kleingruppen und Coachings durchgeführt. Ein Angebot richtet sich speziell an Pflegefachkräfte aus dem Ausland, deren Abschlüsse danach vollständig anerkannt werden können. Neu ist die Qualifizierung in den Bereichen erneuerbare Energien, Umwelthandwerk und E-Mobilität. Sie richtet sich an Ingenieur\*innen und Techniker\*innen, aber auch an Personen ohne formale Abschlüsse. Es wird möglich sein, an den Qualifizierungen auch digital teilzunehmen; so werden alle Interessierten im Bundesland erreicht. Die Angebote des IQ Netzwerks MV tragen dazu bei, den Fachkräftemangel im Land abzufedern.

Mit der Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung MV haben auch die Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern kompetente Ansprechpartner\*innen, die sie bei der Gewinnung und Beschäftigung von Menschen ausländischer Herkunft aus Drittstaaten unterstützen. So wird zu den Möglichkeiten und Prozessen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes beraten und bei der Erschließung neuer Fachkräftepotenziale unterstützt.

Durch die Angebote des IQ Netzwerks MV versuchen die beteiligten Akteure, Mecklenburg-Vorpommern für Menschen ausländischer Herkunft attraktiver zu gestalten und dazu beizutragen, dass diese auch dauerhaft im Bundesland verbleiben und so den Wirtschaftsstandort MV stärken.

Das IQ Netzwerk MV arbeitet eng mit den drei Servicestellen „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung“, die ab 2023 selbstständig agieren, zusammen. Zwei der Servicestellen werden weiterhin über das Förderprogramm IQ finanziert; sie sind bei genres e.V. in Neubrandenburg bzw. Greifswald und bei migra e.V. in Rostock angesiedelt. Die Servicestelle „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung“ bei der VSP gGmbH wird aus Landesmitteln gefördert.

Das Beratungsangebot für Zugewanderte aus Drittstaaten zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen „Faire Integration“ steht weiterhin beim Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. zur Verfügung und wird ebenfalls weiterhin über das Förderprogramm IQ finanziert.

Ausführliche Informationen zu den Angeboten des IQ Netzwerks Mecklenburg-Vorpommern sowie Kontaktdaten finden Sie unter [www.iq-mv.de](http://www.iq-mv.de).

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne Herrn Dr. Maher Fakhouri, Koordinator des IQ Netzwerks MV, Tel.: 0381 377 996 49, [fakhouri@migra-mv.de](mailto:fakhouri@migra-mv.de).

Das Projekt „IQ Netzwerk MV“ wird im Rahmen des Programms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

Bundesministerium  
für Arbeit und SozialesKofinanziert von der  
Europäischen Union

Ansprechpartnerin:

Maja Kuntzsch

Öffentlichkeitsarbeit

[kuntzsch@migra-mv.de](mailto:kuntzsch@migra-mv.de)

Tel.: +49 (0)381 375 474 58

[www.iq-mv.de](http://www.iq-mv.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ arbeitet an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Von zentralem Interesse ist, dass im Ausland erworbene Berufsabschlüsse – unabhängig vom Aufenthaltstitel – häufiger in eine bildungsadäquate Beschäftigung münden.

[www.iq-mv.de](http://www.iq-mv.de)